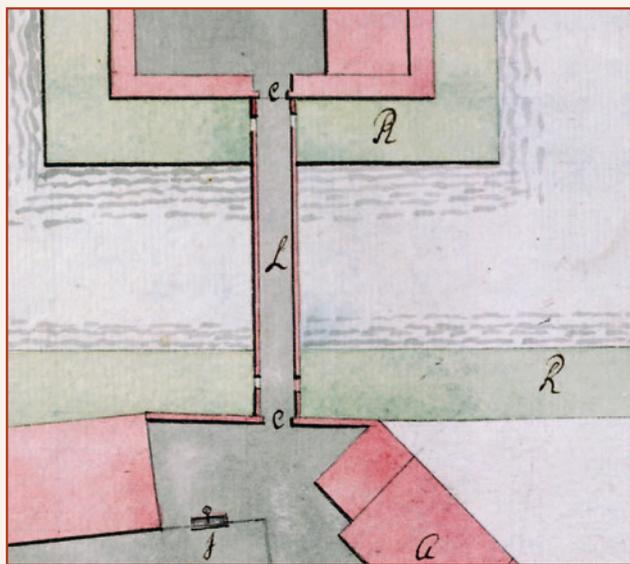


Zugangsbrücke zum Wasserschloss

Mit der Erbauung des Wasserschlosses, um 1354–55, entstand die erste Brücke über den Burgweiher als Holzbrücke mit steinernen Brückenpfeilern. Wegen der häufig notwendigen Reparatur der Holzbrücke wurde sie 1685 durch eine steinerne Bogenbrücke ersetzt, die in wesentlichen Teilen erhalten geblieben ist, auch wenn sie durch die Trockenlegung des Burgweihers um 1810 ihre Funktion verloren hatte. 1812 wurden Steine der Brücke für den Bau der Landstraße von Wiesbaden nach Frankfurt verwendet. Nach 1914 verschwand eine Seite des steinernen Brückengeländers völlig. Es entstand eine Art natürliche Bühne, die 1952 für die 600-Jahr-Feier der Stadt genutzt wurde. Eine weitere Aufschüttung des Platzes ließ die Brücke ganz verschwinden. 2009 erfolgte die Ausgrabung und ab 2011 die Sanierung der Brücke.



Situationsplan (Ausschnitt) 1805



Kellereigelande (Ausschnitt) 1914



TAFEL
3

